

Direktorin Wasensteiner

Die Kunsthistorikerin Lucy Wasensteiner wird neue Direktorin der Liebermann-Villa am Wannsee in Berlin. Die 35jährige werde die Leitung des von einem privaten Verein getragenen Museums zum Februar 2020 übernehmen, hieß es in einer Mitteilung vom Mittwoch. Die Max-Liebermann-Gesellschaft hatte sich im Juni mit sofortiger Wirkung von dem erst im April als Direktor angetretenen Daniel Spanke getrennt.

Wasensteiner ist seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunsthistorischen Institut der Uni Bonn mit Schwerpunkt Provenienzforschung. Davor gehörte sie bereits drei Jahre lang zum Team der Liebermann-Villa und war als Kuratorin für Ausstellungen zum Werk des berühmten Impressionisten Max Liebermann (1847–1935) verantwortlich. Die aus North Yorkshire stammende Britin mit deutschem Pass studierte zunächst Jura in Bristol und Oxford, später Kunstgeschichte in London. Sie gilt als Expertin für deutsche Moderne Kunst, Kulturpolitik der Nazis und Provenienzforschung.

Das Museum verfügt über einen Bestand von 154 Liebermann-Werken, die seit 2002 durch Schenkung oder Kauf für das Haus erworben werden konnten. Liebermann ließ die Villa am Wannsee bauen und nutzte sie als Sommerresidenz. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/365937.kunst-direktorin-wasensteiner.html>